

ERLÄUTERUNGEN ZU SICHERHEITSDATENBLÄTTERN

Wenn Sie chemische Produkte bei uns bestellen, erhalten Sie auch eine E-Mail mit dem Sicherheitsdatenblatt für das Produkt. Das Sicherheitsdatenblatt ermöglicht es uns, Sie über die sichere Verwendung und potenzielle Risiken der Produkte zu informieren. In diesem Dokument stellen wir Ihnen einen kurzen und praktischen Leitfaden zur Verwendung der Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.

1. Was ist ein Sicherheitsdatenblatt?

Sicherheitsdatenblätter (SDB) sind Dokumente, die zur Information über die sichere Verwendung von chemischen Produkten in der gesamten Lieferkette verwendet werden. Sie informieren über die sichere Verwendung und potenziellen Risiken eines chemischen Produkts sowie über das Vorgehen in Notfallsituationen.

Jedes Unternehmen in der Lieferkette eines chemischen Produkts hat die gesetzliche Verpflichtung, ein SDB an seine Kunden weiterzuleiten. Diese Verpflichtung ist Teil der REACH¹-Verordnung. SDB müssen kostenlos auf Papier oder elektronisch vor oder während der ersten Lieferung des chemischen Produkts übermittelt werden.

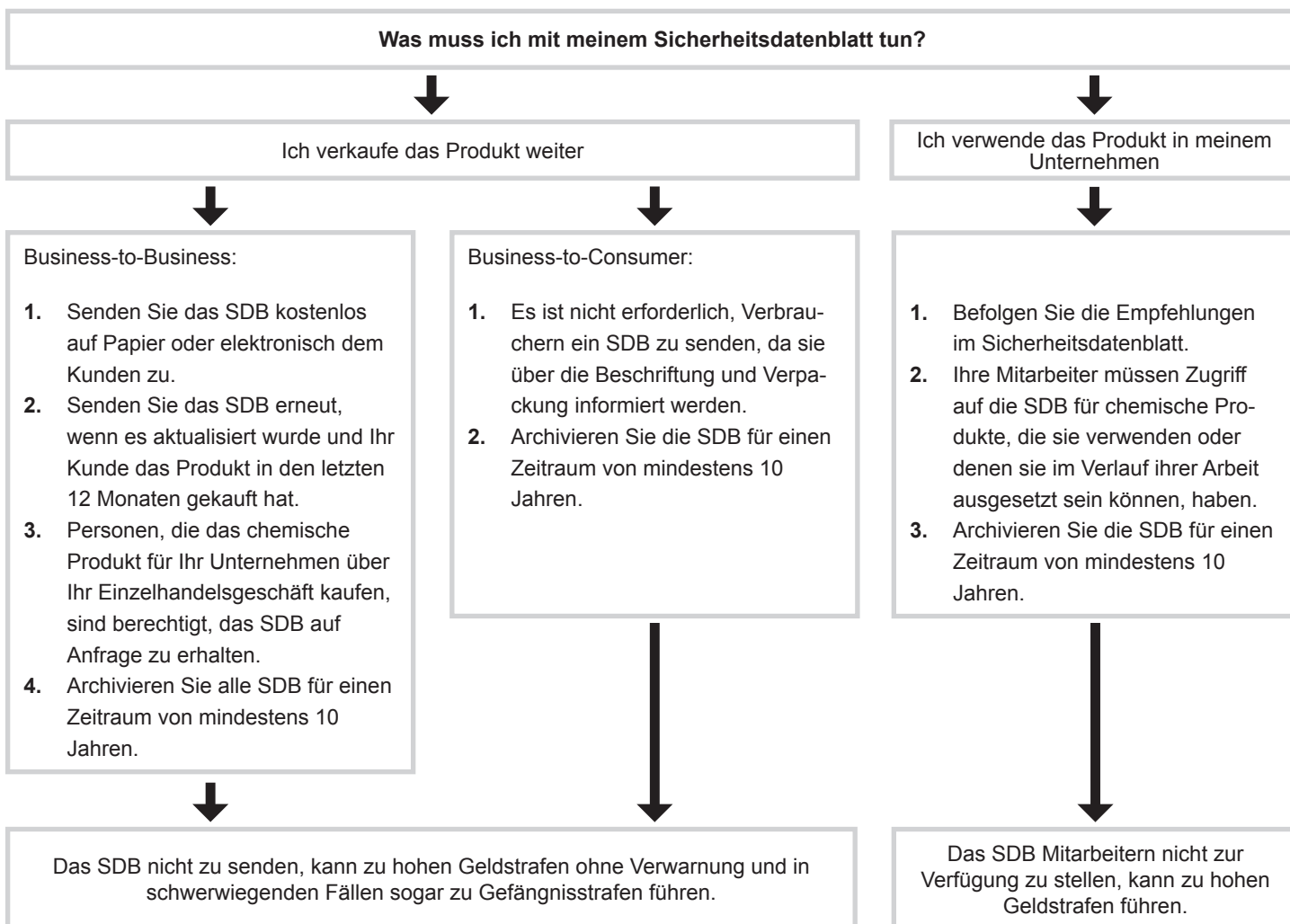
2. Warum erhalte ich ein SDB?

Wir liefern chemische Produkte, zum Beispiel Lacke. Wie jedes andere Unternehmen haben wir die rechtliche Verpflichtung, dem Käufer des chemischen Produkts ein SDB zu übermitteln. Jeder Lieferant eines chemischen Produkts muss das SDB proaktiv übermitteln, was über die reine Verfügbarmachung hinausgeht. Das Senden einer E-Mail mit einem Link zu einer allgemeinen Website würde NICHT ausreichen.

Sie bekommen ein SDB per E-Mail, weil:

- Sie das Produkt zum ersten Mal von uns gekauft haben oder
- das SDB für ein Produkt, das Sie innerhalb der letzten 12 Monate gekauft haben, überarbeitet wurde.

3. Was muss ich mit dem empfangenen SDB tun?



¹ REACH steht für „Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“ (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien). REACH ist eine EU-Verordnung (EG 1907/2006).

4. Markierte Abschnitte eines SDB

Abschnitt	Inhalt
2: Mögliche Gefahren	Grundlegende Informationen zu den wichtigsten Gefahren, die von der Chemikalie ausgehen. Diese Informationen finden Sie auch auf der Verpackung des Produkts.
4: Erste-Hilfe-Maßnahmen	Informationen zu den Erste-Hilfe-Maßnahmen für die gängigsten Notfälle. Dies ist eine wichtige Information für alle, die mit dem chemischen Produkt arbeiten.
5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung	Alle relevanten Informationen, die die Feuerwehr im Brandfall erhalten muss. Das SDB muss stets zugänglich sein und der Feuerwehr bei einem Brand schnell bereitgestellt werden.
6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Erläuterung der Sicherheitsvorkehrungen, die bei Austritt der Chemikalie erforderlich sind. Daneben sind Umweltschutzmaßnahmen und Reinigungsmethoden zu finden.
7: Handhabung und Lagerung	Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung des Produkts, zum Beispiel, wenn ein Produkt von Feuer/Funken ferngehalten werden muss und keinem direkten Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden darf.
8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen	Die maximalen Konzentrationen, die in einer Arbeitsumgebung zulässig sind, und die maximale Anzahl von Stunden, die Mitarbeiter unter diesen Bedingungen arbeiten dürfen. In diesem Abschnitt werden auch einige Maßnahmen empfohlen, die ergriffen werden können, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen.
9: Physikalische und chemische Eigenschaften	Alle Informationen über die Eigenschaften des Produkts. Ein Beispiel für einen Parameter in dieser Übersicht ist der „Flammpunkt“, der die niedrigste Temperatur angibt, bei der ein brennbares Luftgemisch aufgrund von Verdampfung der Flüssigkeit entstehen kann.
14: Angaben zum Transport	Informationen, die für den Straßen-(ADR), See-(IMDG) oder Lufttransport (IATA) des Produkts erforderlich sind. Wenn das Produkt entsprechend dieser Regelungen als Gefahrgut eingestuft ist, sind die genauen Transportanforderungen in den entsprechenden Gesetzestexten zu finden.

Tipp: Am besten speichern Sie Ihre aktuellen SDB (digital) in einem Ordner, auf den alle Ihre Mitarbeiter Zugriff haben. Außerdem muss jedes SDB, das durch aktualisierte Versionen ersetzt wurde, für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren archiviert werden. Es ist wichtig, dass klar ist, welches SDB zu welchem Produkt gehört.

Geben Sie den Handelsnamen oder die Artikelnummer des Produkts, die Versionsnummer und das Revisionsdatum im Dokumentennamen an.

Beispiel: Multi-Spray-Version 1.0.0 13092017.

Beispiel: 302008KR – Version 1.0.0 13092017.

5. Was soll ich tun, wenn ich Fragen habe?

Abschnitt 1 des SDB enthält die Kontaktdaten des Lieferanten des Produkts und die Notrufnummer.

Im Falle eines Notfalls sind Unterstützung und Empfehlungen zur sicheren Handhabung der Situation über die Notrufnummer verfügbar. Die Notrufnummer verbindet Sie entweder mit dem nationalen Giftnformationszentrum, dem Lieferanten oder einem Drittanbieter.

Fragen zu den chemischen Produkten oder dem SDB, das Sie von uns erhalten haben, können Sie an SDS@kramp.com senden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Firma: Kramp GmbH
Adresse: Siemensstrasse 1
PLZ: D-96129
Ort: Strullendorf
Land: DEUTSCHLAND
E-Mail: SDS@kramp.com
Telefon: + 49 9543 4430 100

1.4. Notrufnummer

+49 30 19240 (Giftnotruf Berlin)

Der Inhalt dieses Dokuments dient nur zu Informationszwecken und darf ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für etwaige Fehler oder Ungenauigkeiten im Inhalt dieses Leitfadens.